

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



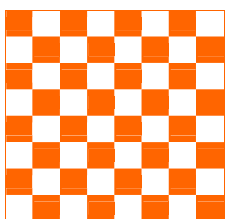
DER ERICH SCHNEIDER CUP 2008 DIE VIERTELFINAL - ERGEBNISSE

Hauptbewerb: ASK Salzburg 1-Ranshofen 1, SIR Rechenwirt gegen Bergheim oder Golling im Semifinale;

Hoffnungsbwerb: weiterhin mit dabei sind JUS Braunau – Schachfreunde Rif sowie Schwarzach – Ranshofen 2;

SCHACH-SCHULMEISTERSCHAFTEN 2008

Buben: im Volksschul- wie im Unterstufenbewerb gab es Erfolge für die Neumarkter Schulen. Bei den Mädchen erreichte die HS Saalfelden-Markt den Sieg in der Unterstufe, bei den Volksschulen waren die Mädchen der VS Kraiwiesen erfolgreich.



EINZELERGEBNISSE DER 1.KLASSE NORD

HEFT 31 16. Jahrgang

Sonntag, 18. Mai 2008

SCHACH-SCHULMEISTERSCHAFTEN 2008



WEITERER BERICHT AUF DEN SEITEN 3 & 4

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERICH SCHNEIDER CUP 2008 ERGEBNISSE VIERTELFINALE

HAUPTBEWERB

BR	Zell am See	SIR Rechenwirt	1,5:2,5
1	Mooslechner Peter	Razik Azad	0 : 1
2	Junger Gerald	Autengruber Daniel	½:½
3	Schweiger Wolfg.	Aflenzer Manuel	0 : 1
4	Gruber Helmut	Liung Vinh	1 : 0

Azad Razik zeigt Peter Moosleitner eindrucksvoll die Schwächen seiner Eröffnung auf und vollendet mit einer schönen Opferkombination. Junger opfert zwei Leichtfiguren für Turm und Bauer und beschert dabei Autengruber eine löchrige Königsstellung. Er setzt jedoch seine aussichtsreiche Angriffsstellung nicht konsequent genug fort und muss sich mit einem Remis begnügen. In einer festgefahrenen Stellung die sehr nach Remis roch, setzt sich letztendlich doch der Springer von Gruber durch, was den Siegbringenden Punkt für Zell am See bedeutete - (... hier irrt der Autor des Bericht und musste folgende, wohl recht schmerzliche, Korrektur vornehmen) „bedeuten hätte können“, denn Wolfgang Schweiger ließ sich in der Zeitnot mit Mehrfigur am Brett einzülig Mattieren womit doch noch SIR Rechenwirt ins Semifinale aufsteigt.

Peter Mooslechner

BR	Ranshofen 3	ASK Salzburg 1	2 : 2
1	Spiesberger Gerh.	Besner Bernhard	½:½
2	Frühauf Norbert	Haberl Johannes	0 : 1
3	Berger Stefan	Vlasak Reinhard	½:½
4	Kücher Wolfgang	Peyer Thomas	1 : 0

Eine wilde und interessante Partie lieferten sich Spiesberger und Besner die dennoch mit einem friedlichen Ausgang endet. Die Siege entsprangen dem starken Spiel, das sowohl Haberl als auch Kücher an diesem Tag zeigen konnten. Der ASK steigt durch seinen Sieg am vorderen Brett auf.

BR	Union Hallein	Ranshofen 1	0,5:3,5
1	Kunze Holger	Webersberger Joh.	½:½
2	Hicker Harald	Bensch Patrick	0 : 1
3	Hauthaler Mario	Ager Josef	0 : 1
4	Scharf Adolf	Hackbarth Wolfg.	0 : 1

Da die Halleiner nicht mit ihrer stärksten Mannschaft antreten konnten, kam die Niederlage gegen die BL-Truppe von Ranshofen nicht unerwartet.

Keinen guten Tag erwischte Mario Hauthaler, der bereits nach 18 Zügen die Segel streichen musste. Besser hielt sich Adi Scharf gegen Hackbarth: erst ein unnötiges Bauernopfer brachte die Wende. Auch Senioren Landesmeister Harald Hicker musste erst im Endspiel nach dem Verlust einer Qualität aufgeben. Vor der Höchststrafe bewahrte die Halleiner der Bayrische Legionär Holger Kunze mit seinem Remis gegen Webersberger.

BR	Golling	Union Bergheim	?:?
----	---------	----------------	-----

Leider haben wir von dieser Begegnung von Golling keine Ergebnismeldung erhalten. Nach den Regeln hat daher Bergheim das Recht in die nächste Runde aufzusteigen. Sollten die Gollinger den Wettkampf an den Brettern gewonnen haben, so wäre daher ein Aufstiegsverzicht von Bergheim erforderlich um den Gollingern den Verbleib im Wettbewerb zu ermöglichen. Die Ergebnismeldung ist unabhängig davon sofort nachzureichen! (Elo-Wertung)

HOFFNUNGSBEWERB

BR	SF Rif	Ranshofen 4	2,5:1,5
1	Perner Wolfgang	Schirra Paul	1 : 0
2	Kohlbauer Josef	Huber Albert	0 : 1
3	Purwin Heinz	Schmidt Siegfried	½:½
4	Thalhammer Lor.	Kiessling Franz	1 : 0

Thalhammer überspielte Kiessling souverän und gewann schnell. Kohlbauer stand recht gut, aber er machte dann ein unnötiges Bauernopfer. Diesen Mehrbauern konnte Huber im Endspiel verwerten. Schirra spielte zu passiv, sodass Perner einen Angriff auf den König starten konnte. Der Ranshofener gab dann einen Turm und 2 Figuren für die Dame. Das rettete ihn aber nicht. Zwei Springer brachten dann die Entscheidung. Nachdem damit der Aufstieg der Rifer feststand, einigten sich Purwin und Schmidt auf die Punkteteilung. *G.Herndl*

BR	Schwarzach	ASK Salzburg 3	4 : 0
1	Klinger Josef	Weinguny Bruno	1 : 0
2	Huber Josef	Maier Günther	1 : 0
3	Rauchenbacher R.	Höllbacher Helmut	1 : 0
4	Neuwirth Manfred	Kobliger Gerald	1 : 0

Der Klassenunterschied machte sich hier recht deutlich bemerkbar. Nach 2½ Stunden war das Match für Schwarzach gelaufen.



BR	SIR Kids	JUS Braunau	1,5:2,5
1	Hitsch Michael	Riemelmoser St.	0 : 1
2	Habas Clemens	Riemelmoser M.	0 : 1
3	Strasser Max	Puchmayr Jakob	½:½
4	Krismayr Thomas	Mayr Michael	1 : 0



Die Jugend unter sich: JUS Braunau - Royal Kids

Hitsch stellte schon sehr früh eine Figur ein, wonach der Verlust nicht mehr aufzuhalten war. Habas fand ein Opfer welches sich als sehr unkorrekt erwies. Mit den Siegen der Riemelmoser-Brüder war auch schon die Entscheidung um den Aufstieg gefallen. Dennoch kämpften die Royals stark weiter und sie konnten noch 1,5 Punkte erreichen, da Thomas Krismayr in einer sehr spannenden Partie gegen Mayr Michael die Oberhand behalten konnte.

FINALE SCHACH-SCHÜLERLIGA

Am Montag den 5. Mai fanden in Neumarkt die Schach-Schülerliga-Landesfinali dieses Jahres statt. 21 Schulteams nahmen daran teil. Während sich im Volksschulbewerb nach anfänglichen Mühen (Nervosität) doch der große Favorit, die VS Neumarkt, mit den beiden Top-Spielern, Sherif Shala (3. KU12-LEM), Jeremias Frank (2. KU12-LEM), Christoph Buchner, Ana Grgic (MU10-Landesmeisterin) und Thomas Renner durchsetzte, war der Unterstufenbewerb ausgeglichen wie selten zuvor. Mit einem 4:0-Erfolg in der letzten Runde konnte sich dabei die HS Neumarkt (Emanuel u. Daniel Frank, Simon Baier und Bernhard Pölzleitner) noch vor das BG Saalfelden schieben, das bis dahin an der Spitze lag. Den Mädchenbewerb dominierte die HS Saalfelden-Markt (Streitberger Stefanie, Lopatka Katarina, Chidram Natsirin, Breitfuß Katarina und Linska Verena) und gewann souverän vor dem 2. Team aus dem Pinzgau, der HS Kaprun. Die Mädchen-

4	Ranshofen 2	Taxenbach	4:0k
---	-------------	-----------	------

Taxenbach ist zu diesem Wettkampf leider nicht angetreten!

AUSLOSUNG DES HALBFINALE

HAUTBEWERB 31.05.2008			
1	ASK Salzburg 1	Ranshofen 1	
2	SIR Rechenwirt	Golling/Bergheim	

HOFFNUNGSBEWERB 31.05.08			
1	Schwarzach	Ranshofen 2	
2	JUS Braunau	Schachfreunde Rif	

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
56080	120759	Blumauer Peter	0	Zell/See
56081	120760	Gatterbauer Julian	0	Ranshofen
56082	120829	Pöllner Christine	0	Ranshofen

SPIELER-ABMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
51002	107855	Lama Dawa		Zell / See
51100	117149	Kühmayer Fritz		Zell / See
50701	108144	Leinfellner Helmut		Schwarz.

Volksschulwertung gewann die VS Kraiwiesen (mit Wimmer Nicole, Castelpietra Verena, Anzinger Sophie und Reinmüller Katharina) vor der VS Neumarkt und der VS Saalfelden-Bahnhof.

VOLKSSCHULBEWERB

1	VS Neumarkt	15,0
2	VS Saalfelden-Bahnhof	11,5
3	VS Kraiwiesen	11,0
4	VS Salzburg-Salfenauer	10,5
5	VS Saalfelden 1	7,0
6	VS Salzburg-Maxglan	5,0

UNTERSTUFENBEWERB

1	HS Neumarkt	15,5
2	BG Saalfelden	14,5
3	BRG Akademiestraße	13,5
4	BG Seekirchen	13,0
5	HS Taxenbach	11,0
6	BG Nonntal	10,5
7	BG Hallein	6,0



Die beiden Neumarkter Teams werden unser Bundesland nun bei den Bundesfinali (VS: 2.-5. Juni in NÖ / US: 16.-20. Juni in Imst) vertreten, die HS Saalfelden beim Bundesfinale der Mädchen. Traurig waren die Volksschülerinnen aus Kraiwiesen, die als einzige Landesmeister an keinem Bundesfinale teilnehmen dürfen, weil es ein solches nicht gibt. In diesem Sinn unsere Anregung an den SLV-Salzburg, sich dahingehend einzusetzen, dass es in Zukunft auch ein Bundesfinale für die Volksschülerinnen gibt !!!



Die siegreichen Mädels der VS Kraiwiesen im Bild sind von links: Sophie Anzinger, Nicole Wimmer, Katharina Reinmüller und Verena Castelpietra. Mit dabei auch Miro Stojakovic und Martin Egger.

MÄDCHENBEWERBE

1	HS Saalfelden-Markt	22,0
2	HS Kaprun	19,0
3	HS Köstendorf	17,5
4	HS Neumarkt	14,0
5	BG Nonntal	13,5
6	VS Kraiwiesen (VS 1.Platz)	10,5
7	VS Neumarkt (VS 2.Platz)	9,0
8	VS Saalfelden-Bahnhof (VS 3.Pl.)	6,5

Martin Egger (SLV-Landesjugendreferent)

Zum Titelbild: die neuen Schul-Landesmeister aus Neumarkt von Links: hinten Jeremias Frank, Sherif Shala (VS) Emanuel u. Daniel Frank (HS); Vorne: Christoph Buchner (VS), Bernhard Pölzleitner (HS), Thomas Renner und Ana Grgic (VS) sowie Simon Baier (HS)

In der letzten Ausgabe der SIS wurden statt den Einzelergebnissen des Post SV irrtümlich die Leistungen des USC Uttendorf abgedruckt. Deshalb hier die korrigierte Liste mit den richtigen Spielern.

8. ASK Post SV 1 (31 / 9)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Nußbaumer Josef	2072	1908		½	1	0		½	1		½			3,5	6	58	2025	1981
2	Krimbacher Walter	2091	1938	½	0	½	½	½	½	1	1	1	½	½	6,5	11	59	2004	1950
3	Forstinger Alfred	0	1807	½	½	½	0	0	½	½	½	0	½	½	4	11	36	1823	1904
4	Groiss Karl	2047	1912	½	0	0	1	½			0	½		0	2,5	8	31	1723	1828
5	Peyer Thomas	0	1879					½	½						1	2	50		1826
6	Nußbaumer Stefan	0	1851	½					1		1			½	3	4	75	1862	1745
7	Lemmerhofer Manfred	0	1720	½	1	½	0	1	1	½	0	0	0	½	5	11	45	1705	1732
9	Hattinger Walter	0	1701	½		½	0	0		0			½		1,5	6	25	1657	1788
10	Flatz Helmut	0	1781							1	1		0	1	3	4	75	1864	1747
11	Janeczek Egon	0	1768		½										0,5	1	50		1694
12	Bolda Günther	0	1645									0			0	1	0		1767
14	Haselsteiner Walter	0	1726										½		0,5	1	50		1779



Offene Salzburger ASKÖ Schach-LEM 2008

Zur Erinnerung: Die ASKÖ-LEM findet am kommenden Samstag, den 24. Mai im Sternbräu, Griesgasse 23 statt. Ein eigenes Jugendturnier bei mehr als 10 U18-Spielern ist vorgesehen! (15 Min. plus 5 Sek. pro Zug)



EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD



1. HSV Wals (31,5 / 15)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Berger Kaspar	1975	1	½	1	1	1	1	½	1	0	7,0	9	78	1879	1720
2	Krauland Michael	1920	½				1				½	2,0	3	67		1782
3	Veigl Wilhelm	1856	1	½	1	1		½	½	½	1	6,0	8	75	1806	1666
4	Hauser Walter	1822	1			½	1	½	1	½		4,5	6	75	1770	1639
5	Mauch Franz	1755	0	1	1	1	½	½	1	½	1	6,5	9	72	1710	1583
6	Hofer Helmuth	1616		½	1	1		1	1	0	0	4,5	7	64	1624	1546
8	Berger Rudolf	1440		0								0,0	1	0		1596
10	Veigl Thomas	1386			+		0					0,0	1	0		1726

2. ASK Sternbräu (29 / 13)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Flatz Helmut	1781	1	½	1	½	0	½		1	½	5,0	8	63	1844	1774
2	Fugger Christian	1882	1	1	1	1	0	½	1	1		6,5	8	81	1870	1695
3	Lemmerhofer Manfred	1720	1	0	½	1	0					2,5	5	50	1684	1684
4	Pöllner Florian	1654		½	1	½	½	½	½	½	1	5,0	8	63	1710	1640
5	Haselsteiner Walter	1726	½		½	1	1		1			4,0	5	80	1661	1511
6	Armstorfer Georg	1495						½				0,5	1	50		1700
7	Prüll Dominik	1776									1	1,0	1	100		1738
10	Koller Karl	1612						½				0,5	1	50		1606
12	Pleninger Otto	1767	1	0					½	0	0	1,5	5	30	1417	1517
13	Bieniok Alfred	1697							1	1	½	2,5	3	83		1516

3. Seekirchen (27 / 13)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Költringer Josef j.	1777	½			½	½	1	1	0	1	4,5	7	64	1817	1739
2	Mösl Felix	1763	1	½	1	0			1	½	½	4,5	7	64	1824	1746
3	Wuppinger Alfred	1797		1	1	0	½	1	½	½	½	5,0	8	63	1755	1685
4	Bruckmoser Franz	1578	0	½	½	½	1	+	½	½	0	3,5	8	44	1604	1639
5	Költringer Josef s.	1594	½	1	1	0	0	1	1	1	1	6,5	9	72	1666	1539
6	Weilbuchner Johann	1515	1	½	½		0	0				2,0	5	40	1461	1511

4. Oberndorf/Laufen 2 (25,5 / 11)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Wolfgruber Rupert	1826		1		1		½		0		2,5	4	63	1769	1711
2	Hagmüller Josef	1714	½	1	½	0	1		0		1	4,0	7	57	1793	1754
3	Zauner Josef	1703	0	1	1	1		½			½	4,0	6	67	1770	1682
4	Weissenbacher Markus	1484	1					½	0		0	1,5	4	38	1628	1686
5	Loreth Wolfgang	1513	½			1	0			0		1,5	4	38	1602	1660
6	Hrovat Alois	1606	0		½		½	½	0	1		2,5	6	42	1551	1595
7	Riemelmoser Markus	1522									1	1,0	1	100		1616
9	Buchner Martin	1724		1	0		½		1			2,5	4	63	1639	1581
10	Pöschl Gerhard	1518								1		1,0	1	100		1485
13	Lang Markus	1700		0	½	1	1	½	1	1	0	5,0	8	63	1703	1633



EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD



5. SIR Royal (24,5 / 10)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Kaiser Wolfgang	1879				1						1,0	1	100		1818
2	Havas Clemens	1638		½	½	1	½	0		1		3,5	6	58	1712	1668
3	Hitsch Michael	1563	1	½	0	0	½	½	0	1	0	3,5	9	39	1672	1736
4	Sauberer Willi	1760			½	1	1		½	0		3,0	5	60	1644	1594
5	Loderbauer Stefan	1592	½	0								0,5	2	25		1654
6	Luong Vinh	1624									1	1,0	1	100		1578
7	Zand Oliver	1596	½	1	½		½	½	0		½	3,5	7	50	1630	1630
8	Strasser Max	1583	½	½	1	1	½	1	½	1	½	6,5	9	72	1753	1626
9	Krismayer Thomas	1484	1					0		1		2,0	3	67		1461
12	Schlosseler Jean Pierre	0							0		0	0,0	2	0		1646

6. Mattighofen 2 (23 / 10)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Friedl Gerhard	1828	0	0	½	½	½	1	1	½		4,0	8	50	1755	1755
2	Muhr Rudolf	1813		0	½	0		½		1	½	2,5	6	42	1634	1678
3	Feichtenschlager Josef	1761	½	0	0	1	½	½	½	½	0	3,5	9	39	1569	1633
4	Kinzlinger Georg	1738	0	1	0	1	0	0	½		0	2,5	8	31	1539	1644
5	Manzenreiter Franz	1604	0	0	½	1	1	1	½	1	1	6,0	9	67	1703	1608
6	Sycek Adolf	1669							1	1	½	2,5	3	83		1474
11	Vorreiter Günter	1794	1				1					2,0	2	100		1635

7. ATSV Ranshofen 3 (20 / 7)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Kücher Wolfgang	1818	0	½	½	0	1	0	1			3,0	7	43	1760	1799
2	Schirra Paul	1677	1	0	½	0	0			0	½	2,0	7	29	1573	1690
3	Wimmer Hermann	1657	1	½	1	1	0	½	1	0	1	6,0	9	67	1659	1564
4	Schmidt Siegfried	1700	½	0	1	0	0	½	0	½	½	3,0	9	33	1573	1668
5	Schuldenzucker Günter	1585	1	½	½	0	1	½	0		0	3,5	8	44	1485	1520
12	Söder Wolfgang	1666						0		1		1,0	2	50		1692
13	Höfelsauer Robert	1679							1	0	½	1,5	3	50		1678

8. Mozart / Bergheim (16,5 / 3)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Moßhammer Michael	1812	1	½				½			0	2,0	4	50	1748	1748
2	Wunderl Eva	1613		0	0	½	½	½	½	1		3,0	7	43	1742	1781
3	Vogl Klaus	1779		1	0	1	½	½	½	1	0	4,5	8	56	1712	1677
4	Hecher Erich	1457	0	½		0	0	½	0	0	½	1,5	8	19	1476	1651
5	Schörghofer David	1485		1	½	0		½		0	½	2,5	6	42	1554	1598
7	Moßhammer Wolfgang	1568	½				½		0	0	1	2,0	5	40	1590	1640
8	Welsch Julian	1200	0									0,0	1	0		1657
9	Hoffmann Paul	0	0									0,0	1	0		1585
12	Schörghofer Harald	1302			0	0						0,0	2	0		1599
13	Herbst Gottfried	1368			½		½		0			1,0	3	33		1576

❖ EINZEL 1. KLASSE NORD – AUS DEN VEREINEN ❖

9. SIR Inter-Süd (15 / 4)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Buric Miroslav	1687	0	1	0	0	0		0			1,0	6	17	1555	1730
2	Hess Karl	1769			0	0	1	½	0	½	½	2,5	7	36	1684	1762
3	Pöhr Adolf	1553	½	0	½	½	½	½	½	0	0	3,0	9	33	1565	1660
4	Huber Friedrich	1713	½	+			½		½	½	½	2,5	5	50	1648	1648
5	Leitner Erich	1580	0	0		0	0	½			1	1,5	6	25	1502	1633
6	Ziller Dionys	1625	½		0	0						0,5	3	17		1618
7	Sniesko Robert	1525								0		0,0	1	0		1669
8	Bacher Hans	1515		1	½			½				2,0	3	67		1558
12	Rudhart Siegfried	1730						½	0	0	½	1,0	4	25	1467	1584
1	Buric Miroslav	1687	0	1	0	0	0		0			1,0	6	17	1555	1730

10. RMS 1 Pjesak (13 / 4)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Ivic Ivo	1622	0		0	0	0	0	0		1	1,0	7	14	1637	1831
2	Andelic Ivo	1572	0	0	0	1	1	0			1	3,0	7	43	1731	1770
3	Katic Damjan	0		1	0	0	1	-	½	0	½	3,0	7	43	1607	1646
4	Bernatovic Anton	1470	0	-	-				½	0	½	1,0	4	25	1510	1627
5	Miskovic Pejo	1497		1		0						1,0	2	50		1547
6	Remic Mato	1247	0							0		0,0	2	0		1675
7	Maric Lovro	1464	½	0	0	0	1	0	½		0	2,0	8	25	1488	1628
8	Ivic Marinko	0						1	0			1,0	2	50		1592
9	Makota Darko	1459								1		1,0	1	100		1760
10	Krcelic Petar	0					0			0		0,0	2	0		1535

ENDSTAND DER ASK-SCHNELLSCHACH 2008

Am letzten Abend der diesjährigen ASK-Schnellschachmeisterschaft spielten Klaus Jürgens und Robert Scheiblmaier um den Gesamtsieg, und in der dritten Runde traten sie schon gegeneinander an. Robert kam in Zeitnot und gab die Partie ab. Somit war der Gesamtsieg für Klaus schon fast gesichert. Der dritte Platz der Gesamtwertung war auch noch heiß umkämpft; Reinhard Vlasak spielte ein hervorragendes Turnier. Er gewann gegen die beiden Tabellenführer K. Jürgens und R. Scheiblmaier und konnte sich damit den Turniersieg des siebten Abends sichern.

Die Siegerehrung und Preisverteilung findet im Rahmen der Generalversammlung des ASK am Dienstag, dem 27. Mai statt (Beginn: 19:00).

Sieger in den Kategorien sind: Elo-U1950: Reinhard Vlasak; Elo-U 1750: Manfred Lemmerhofer; Elo-U 1550: Yvan Andorfer.

PL	SPIELERNAME	ELO	AT	WP
1	Jürgens Klaus	2130	6	151
2	Scheiblmaier Robert	2112	6	143
3	Haberl Johannes	1948	7	123
4	Vlasak Reinhard	1926	6	122
5	Thalhammer Klaus	1962	6	108
6	Lemmerhofer Manfred	1720	6	94
7	Hitsch Michael	1563	5	88
8	Pöllner Florian	1654	7	77
9	Hattinger Walter	1701	4	71
10	Andorfer Yvan	1500	7	68
11	Peyer Thomas	1879	4	67
12	Besner Bernhard	2178	2	57
13	Löffler Christoph	2128	2	49
14	Misciasci Alessandro	1972	3	48
15	Strasser Max	1583	4	38
16	Prüll Lukas	1794	3	34

usw. Insgesamt waren 27 TeilnehmerInnen dabei.

Es wurden 7 Turniere gespielt. Für die Gesamtwertung zählen die 6 besten Ergebnisse eines Spielers.

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>